

News

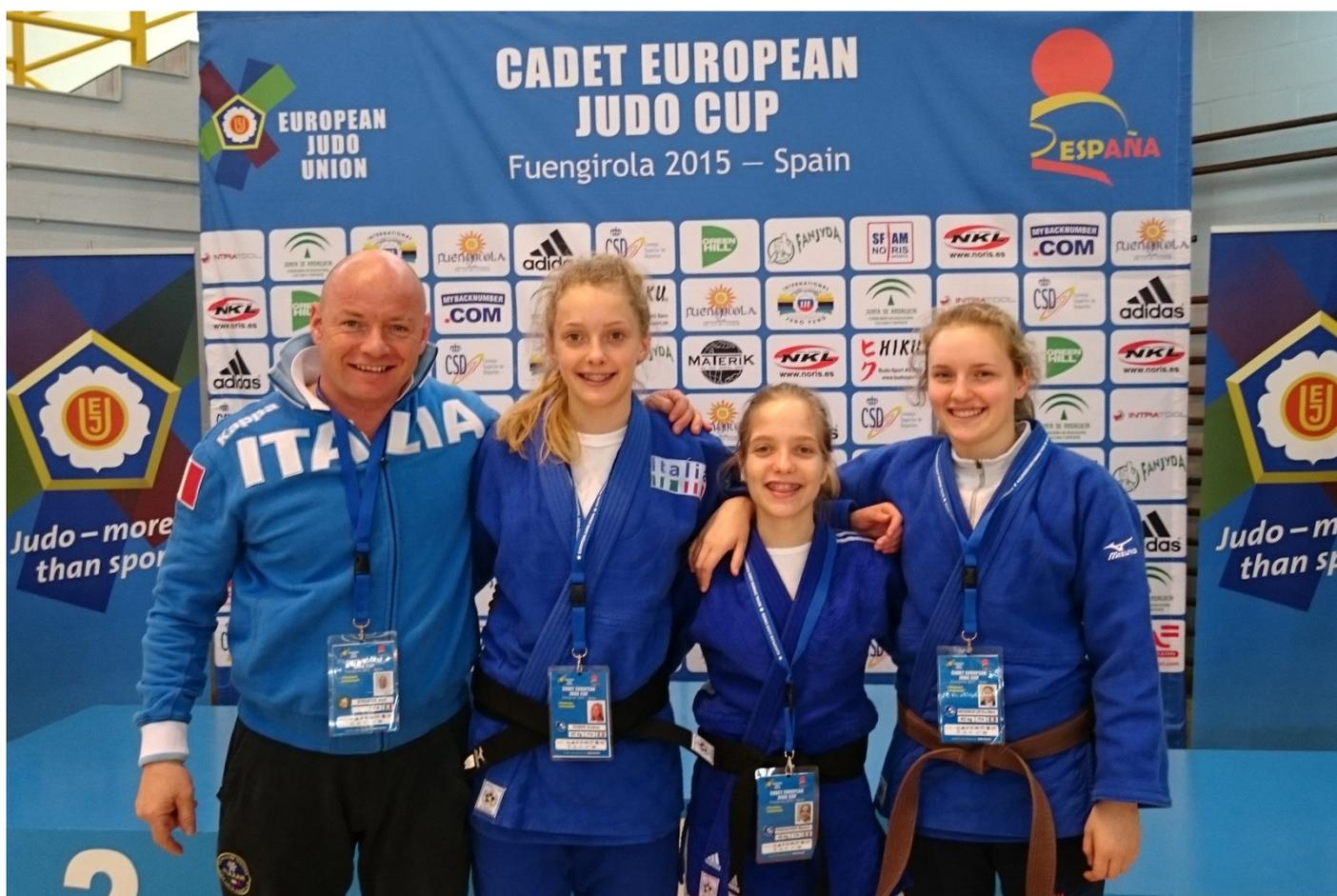
Judo- U18- Europacup in Spanien

Lorenzner Judomädchen verpassen Podestplatz nur knapp

Andrea Huber, Melanie Tinkhauser und Eva Maria Niederkofler vom Amateursportverein St. Lorenzen wurden vom italienischen Fachsportverband zum Europacup- Turnier in Fuengirola nach Spanien einberufen. Das Turnier diente auch der Standortbestimmung für die bevorstehenden italienischen U18- Titelkämpfe, für die sich die 3 Lorenznerinnen schon vorher qualifiziert hatten.

Melanie Tinkhauser schrammte im „Complejo Fuengirola Park“ knapp am Podest vorbei. Sie kämpfte im Superleichtgewicht und lag im Kampf um Bronze schon vorne, verlor aber dann Match und Edelmetall kurz vor Ende der Kampfzeit gegen die Hausherrin Lopez Lorenzo. Melli konnte sich trotz verpasster Bronzenen und „nur“ Rang 4 trotzdem freuen, ihr erster EC- Einsatz hatte sich gelohnt. Auch Andrea Huber kämpfte am vergangenen Wochenende in ihrer neuen Gewichtsklasse (bis 57 kg) wie verbissen. Nach einem Sieg in der Vorrunde verlor sie im Achtelfinale dann gegen die spätere Bronzemedailien- Gewinnerin Dora Bortas aus Kroatien knapp wegen eines Penaltys. In der Trostrunde gelang ihr gegen Rivero Suarez (ESP) zunächst ein Ippon- Sieg (KO) nach nur einer knappen Minute. Das reichte aber für den Repechage- Sieg (Bronze) noch nicht. Im Match um Rang 5 musste sich Andy leider der Spanierin Medina Ortiz knapp geschlagen geben. Ihr bleibt ein versöhnlicher 7. Rang bei 18 Teilnehmerinnen in ihrer Klasse und insgesamt 226 Startern aus 18 Nationen. Eva Maria Niederkofler verlor in der Vorrunde gegen Guterrez und schaffte es dadurch leider nicht in die Trostrunde.

Diese drei Mädels werden demnächst im römischen Ostia die Lorenzner Vereinsfarben und Südtirol bei den italienischen U18- Titelkämpfen 2015 vertreten.



Im Bild; Coach Kurt Steurer, Andy Huber, Melli Tinkhauser und Evi Niederkofler.